



Schneller als man denkt Innovation im Fokus der EFRE Förderung

© Lukow / photocase.de

Neues Widerstandsnietschweißverfahren für hybride Karosserien aus FVK und Metall

In diesem Verbundprojekt soll ein neues Fügeverfahren entwickelt werden, um die Karosserien sowohl in Mono- (Al oder Stahl) als auch in Multi-Materialbauweise (FVK-Al/Stahl-Mischbauweise) mittels einer Punktschweißanlage fertigen zu können. Das neue Fügeverfahren wird durch den Einsatz eines neuartigen Nietelements als Schweißadapter im Kunststoffbauteil mittels Spritzgussverfahren ermöglicht. Dieses Projekt wird von der KB-Backhaus GmbH, dem FLB (Universität Siegen), der Kück & Höck Werkzeugbau GmbH und der NIMAK GmbH bearbeitet.

Dieses Projekt wird durch die Europäische Union und das Land Nordrhein-Westfalen gefördert.



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

www.efre.nrw.de
www.wirtschaft.nrw.de